

1. Klasse oder wie bringe ich 28 Schüler zur Ruhe?

Beitrag von „lilla30“ vom 5. Oktober 2009 16:59

Hallo,

nachdem ich heute die 2 schlimmsten Unterrichtsstunden in meiner 5jährigen Lehrerlaufbahn hinter mir habe, brauche ich dringend einige Ratschläge bezüglich Unterrichtsorganisation.

- Ich unterrichte 4 Stunden Mathe, davon 2 Stunden als Doppelstunde am Montag in der 4. und 5. Stunde. Die Sch. sind zu diesem Zeitpunkt schon völlig fertig und ich soll dann noch 2 Stunden effektiven Unterricht halten??
- Fast keiner hört zu, nur wenige reagieren auf optische (Ruhefüchslein) oder akustische Signale (Gong), auch abwarten bis alle ruhig sind, klappt nicht. Wenn der letzte endlich merkt, dass er leise sein soll, fängt der erste schon wieder an zu plappern
- Die Sch. sind teilweise wenig motiviert (Zahlen an der Tafel nachspuren? "Muss ich das? Hab keine Lust!" "Reicht eine 1?"
- Manche Schüler liegen permanent auf dem Boden und fallen ständig um.
Einer hält sich immer Augen und Ohren zu und ruft dabei laut "Ich bin nicht da, ich bin nicht da,)

Phasenwechsel mache ich schon ständig (ca im 10-15 Minuten-Takt). Wenn ich mal versuche eine Phase länger oder kürzer zu machen, bringt das leider auch nicht viel.

Ein Belohnungssystem hab ich auch schon eingeführt, was aber manchen Sch. auch ziemlich direkt am Hintern vorbeigeht ("Stempel find ich doof!")

Was macht man denn nun, um 28 Erstklässler in einigermaßen gelenkte Bahnen zu bringen?
Bin gerade ziemlich ratlos und am Rande der Verzweiflung. Wären meine Drittklässler nicht, würde ich ernsthaft an meiner Berufswahl zweifeln.

Liebe Grüße

Nadine, die dankbar um jeden Tipp ist